

## Aussaat & Pflanzung im November



[Aussaat & Pflanzung im](#)

[Nutzgarten](#)



[Aussaat & Pflanzung im](#)

[Ziergarten](#)



Gemüse erfolgreich vorkeimen

## [Das 1x1 der richtigen Aussaat](#)

### [Richtig aussäen bei Vorzucht oder Freilandaussaat](#)

Tipps und Häufige Fehler - was bei einer erfolgreichen Aussaat von Gemüse und anderen Pflanzen zu beachten ist

[Weiterlesen...](#)



## Nutzgarten

### Aussaat

- 

#### Anbau unter Glas

- Im Gewächshaus und Folientunnel geht der Anbau noch ein wenig weiter. Spinat, Feldsalat und andere Kulturen benötigen jetzt ausreichend Belüftung, damit sich im Gewächshaus kein Pilzkeime breit machen.
- Zudem können Rucola, Löffelkraut und Portulak noch ausgesät werden.

### Pflanzung

- 

**Grundlagen:** [Grundlagen der Pflanzung](#) und [Vermehrung von Pflanzen](#)

---

## Ziergarten

- 

#### Pflanzzeit für sommergrüne Gehölze

Nachdem der Oktober vergangen ist, der sich für die Pflanzung von Sträuchern und Bäumen weniger gut eignet, beginnt mit dem November und nachdem das Laub abgefallen ist, die ideale Pflanzzeit für sommergrüne Gehölze, also von Bäumen und Ziersträuchern bis hin zu Obstbäumen und Obststräuchern, die nicht immergrün sind, sondern im Herbst ihr Laub abwerfen.

Das gleiche gilt auch für laublose Hecken. Immergrüne Hecken aus Nadelbäumen sollten Sie am besten erst im Frühjahr pflanzen – ideal für sie ist aber der September, spätestens Oktober. Für alle laubabwerfenden Sorten ist von jetzt an bis ins Frühjahr, kurz bevor es grün wird, die beste Pflanzzeit, außer wenn Frost herrscht.

- 

#### Pflanzung

Das Pflanzloch sollte im Idealfall immer doppelt so breit und tief sein, wie der Wurzelballen oder bei wurzelnackten Pflanzen (ohne Erdballen) der Wurzeldurchmesser. Lockern Sie den Boden unten im Pflanzloch gut auf durchmischen Sie ihn mit Kompost oder anderen organischen Düngern.

Tipp: Viele Heckenpflanzen und junge Laubgehölze sind wurzelnackt meist viel preiswerter und benötigen oft keinen Ballen - mit Ausnahme natürlich Koniferen.

◦

### **Tipp zur Sortenreinheit**

Wenn Sie bzgl. der Sortenreinheit Sicherheit wollen, sollten Sie beim Kauf immer auf Produkte aus Markenbaumschulen achten und insbesondere beim Obst auf das Markenetikett des Bundes deutscher Baumschulen (BdB). Am besten sind natürlich Bäume der Güteklasse A. Auf dem Etikett muss neben dem Sortennamen auch die verwendete Unterlage stehen und bei eventueller Zwischenveredelung auch diese angegeben sein.

...mehr über richtiges Pflanzen unter [Pflanzung - allgemeine Grundlagen](#)

◦

### **Pflanzschnitt**

Vor oder nach dem Pflanzen sollten Sie die Kronen und Wurzeln von Bäumen und Sträuchern sowie Heckenpflanzen schneiden - das ist sehr wichtig. Vor dem Winter kann der Schnitt aber auch dazu führen, dass der Frost in die Schnittstellen geht und die Pflanzen Schaden leiden. Schneiden Sie darum vor oder im Winter gepflanzte Bäume im Frühjahr, aber in jedem Fall vor dem Austrieb.

Vor dem so oft empfohlenen Verstreichen der Schnittwunden mit Baumwachs oder gar Lackbalsam und ähnlichem, raten wir ab, da sich darunter nur ideale Bedingungen für Pilze bilden.

Lesen Sie mehr über den richtigen Schnitt unter  
[Baumschnitt & Kronenschnitt](#)  
[Pflanzschnitt](#)  
[Obstbaumschnitt](#)

◦

### **Welche Düngung bei Pflanzung?**

Um die Wurzelbildung zu fördern empfiehlt es sich bei der Herbstpflanzung oder Winterpflanzung eine kleine Kali Gabe zu geben. Das stärkt die Abwehrkräfte der Pflanzen und macht sie härter für den Winter. Bei der Frühjahrspflanzung verwenden Sie am besten Kompost und Hornspäne, die Sie mit ins Pflanzloch geben und untermischen. Mineralische [Düngemittel](#) geben Sie bitte erst nach dem Anwachsen und im ersten Jahr sehr, sehr vorsichtig.

•

## **Balkonkästen Winterbepflanzung**

Auch über den Winter kann man den Balkon und die Balkonkästen schön zieren. Hier bieten sich die klassischen Herbstblüher an, die Sie in jedem Gartencenter und vielen Baumärkten erhalten. Da sind u.a. Erica und Calluna (Eriken und Callunen), Astern und Chrysanthemen.

Das Ganze kann man schön mit kleinen Nadelgehölzen abrunden und je nach Geschmack mehr oder weniger Weihnachtlich ausgestalten.

- 

### **Richtige Kästen für den Winter**

Wichtig dabei ist nur, dass Sie die Pflanzen einigermaßen Frostsicher pflanzen. Nehmen Sie dazu erst einmal tiefe und breite Kästen. Füllen Sie diese mit Blumenerde und pflanzen Sie die Blume nicht zu dicht mit den Wurzelballen an den Gefäßrand, damit sie dort nicht zu sehr mit dem Frost in Kontakt kommen.

- 

### **Wässern**

Gießen Sie die Pflanzen regelmäßig, damit Sie ihnen nicht vertrocknen. Sind die Kästen und Wurzelballen nach starken Frösten durchgefroren, wird nicht mehr gegossen. Sobald es aber wieder wärmer werden sollte bzw. die Erde in den Kästen nicht durchgefroren sein sollte, brauchen die Pflanzen Wasser (beispielsweise, wenn es im November oder Anfang Dezember stark friert und es um Weihnachten wieder offen ist).

- 

### **Keine Düngung**

Gedüngt werden die Pflanzen in den Balkonkästen nicht.

- 

### **Blumenzwiebeln**

Es ist nach wie vor noch Zeit, Blumenzwiebeln von Tulpen, Krokussen oder Narzissen und vielen anderen Frühjahrsblüher zu pflanzen bzw. zu stecken.

- 

### **Stauden teilen und pflanzen**

Auch Stauden können noch bis Mitte November geteilt und gepflanzt werden.

- 

### **Wildsträucher durch Steckhölzer vermehren**

Einige Wildsträucher und Wildfruchtarten können vor dem Winter durch Wintersteckhölzer vermehrt werden. Dazu gehören u.a. Holunder, Sanddorn und japanische Zierquitten.

Schneiden Sie möglichst gesunde, kräftige und gerade, einjährige Triebe aus den Pflanzen heraus und schneiden Sie daraus etwa 25 cm lange (eine Länge der Gartenschere) Steckhölzer. Ideal ist, wenn das Steckholz unten kurz unter einer Knospe, und oben kurz über einer Knospe geschnitten wird.

Die Steckhölzer stecken Sie dann in ein gut vorbereitetes Beet (tief gelockert und mit Kompost angereichert wäre nicht schlecht). Das Steckholz wird der ganzen Länge nach gesteckt, nur die oberste Knospe darf dabei herausschauen.

Decken Sie sie über den Winter mit etwas Mulch ab, das hält sie warm. Halten Sie die Erde um die Steckhölzer immer gut feucht, dann wachsen Sie gut an und treiben aus, sobald es wieder warm wird.

- 

**Grundlagen:** [Grundlagen der Pflanzung](#) und [Vermehrung von Pflanzen](#)